

# Mit Maria durch den Juli



Offizielles Logo des Marienweges

**Dr. Norbert Jung**

Domkapitular, Summus Custos

*Das Logo des „Fränkischen Marienwegs“ verbindet die fränkischen Farben rot-weiß mit dem marianischen blau und steht so symbolisch für die historische Prägung unserer Heimat durch die Marienverehrung, die sich bis heute nicht nur in den stolzen und reich geschmückten Wallfahrtskirchen zeigt, sondern noch mehr in den kleinen Kapellen und Bildstöcken, die auch heute noch von Menschen unserer Tage errichtet und gerne aufgesucht werden. Als Leiter der Pilgerstelle im Erzbistum Bamberg habe ich in den vergangenen Jahren den unterfränkischen Teil des Marienwegs kennen und schätzen gelernt und deshalb gerne die Idee unterstützt, diesen Pilgerweg auch durch Ober- und Mittelfranken zu führen. Er verbindet kleine und große Wallfahrtsorte in evangelischen und katholischen Gebieten, er lädt zum Wandern und zum Pilgern ein, ohne dass man ins Ausland reisen oder eine glühende Marienverehrerin sein muss. Insofern kann uns dieser Weg zum Sinnbild unseres Lebenswegs in unserer Heimat werden, der uns gerade in Corona-Zeiten eine neue Möglichkeit eröffnet, die Urlaubszeit mit der ganzen Familie zu gestalten.*

Beten wir heute mit den Worten der letzten Strophe eines neuen Marienliedes aus dem Gotteslob:

**„Maria, du hast ja gesagt zu Gottes Ruf und Gnade.**

**Den ganzen Weg hast du gewagt;**

**begleite unsre Pfade, dass ihn, den du empfangen hast,**

**auch unser Herz mit Freude fasst und Raum gibt seiner Liebe.“ (GL Nr. 528, 3)**



**Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund**



**Katholischer  
Seelsorgebereich  
Steigerwald  
im Erzbistum Bamberg**